

Das Schadstoffmobil des Main-Kinzig-Kreises kommt an folgende Standorte zur Sonderabfall-Kleinmengensammlung

(detaillierte Angaben hierzu jeweils in einer Bekanntmachung und im Internet unter www.rodenbach.de)

		Niederrodenbach – Rodenbachhalle	Oberrodenbach – Südhanghalle
Samstag	02. 02. 2019	10.00 bis 12.30 Uhr	13.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag	11. 04. 2019	10.00 bis 12.30 Uhr	13.30 bis 15.30 Uhr
Samstag	22. 06. 2019	10.00 bis 12.30 Uhr	13.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag	29. 08. 2019	10.00 bis 12.30 Uhr	13.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag	26. 09. 2019	10.00 bis 12.30 Uhr	13.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag	05. 12. 2019	10.00 bis 12.30 Uhr	13.30 bis 15.30 Uhr

Gelber Sack

Folgende Verkaufsverpackungen werden im Gelben Sack gesammelt:

Kunststoffe: Margarine-, Joghurt- und andere Kunststoffbecher, Klarsichtfolien, Tragetaschen, Beutel, Weich-, Wasch- und Spülmittelflaschen, Obst-, Gemüse- und Fleischschalen, Styropor und sonstige Kunststoffverpackungen.

Verbundstoffe: Saft- und Milchkartons, Vakuumverpackungen (z.B. von Kaffee), Süßwarenverpackungen.

Aluminium: Deckel, Schalen, Folien und Dosen.

Weißblech: Dosen und Verschlüsse.

Alle Kunststoffartikel bei denen es sich nicht um Verkaufsverpackungen handelt, können im Gelben Sack keine Verwertung finden. Deshalb sind Haushaltsartikel sowie Dekorationen, Schüsseln, Spielzeuge, Folien oder Baustoffe aus Kunststoff grundsätzlich Restmüll und gehören nicht in den Gelben Sack.

Weitere Informationen zum Verpackungsrecycling erhalten Sie unter www.recycling-fuer-deutschland.de. Gelbe Säcke werden vom Entsorgungsunternehmen Veolia verteilt und können direkt am Sammelfahrzeug bezogen werden. Darüber hinaus sind sie bei Edeka Becker (NR) und bei Reinert Markt (NR + OR) erhältlich.

Gelbe Tonnen können direkt bei der Fa. Veolia unter der Telefonnummer 0 61 84-9 27 20 angefordert werden.

Gemeinemüllsäcke ca. 50 l

Die amtlichen Gemeinemüllsäcke dienen der Entsorgung von einmalig auftretenden Restmüllmengen, die nicht mehr in der Restmülltonne untergebracht werden können. Die Gemeinemüllsäcke sind bei Edeka Becker (NR), Reinert-Markt (NR + OR) und im Bürgerbüro für 7,65 Euro erhältlich. Der Müllsack wird neben die Restmülltonne gestellt und bei der regulären Restmüllabfuhr mitgenommen. Die Bewohner der Wochenendgrundstücke sind verpflichtet, ihren Gemeinemüllsack während der Öffnungszeiten der Abfallannahmestelle am Bauhof dort abzugeben.

Glasiglus

Altglas, wie Getränkeflaschen und Konservengläser, ist nach Farben getrennt, in die entsprechenden Iglus zu geben (Weißglas, Braunglas und Grünglas). Blaues Glas gehört ins Grünglas.

Fensterglas, Glasbausteine, Spiegel, Drahtgläser, optische Gläser, kurz alle Spezialgläser gehören nicht in die Altglasiglus, sondern können am Abfallwirtschaftszentrum in Hailer abgegeben werden. Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger Rodenbachs bei Überfüllung der Iglus, Ihre Flaschen nicht neben den Iglu zu stellen, sondern den nächstgelegenen Iglu aufzusuchen. Im Interesse der Anwohner sollten folgende Einwurfszeiten beachtet werden: Werktags: 8.00 Uhr - 13.00 Uhr und 15.00 Uhr - 19.00 Uhr

Kühl- und Gefriergeräte

Kühl- und Gefriergeräte werden im Rahmen der Elektroaltgerätesammlung von der Fa. AQA abgeholt. Tel. 0 60 51/9 71 03 33 33.

Kork

Kork ist ein kostbares Naturprodukt, das zu neuen Produkten verarbeitet werden kann. An der Abfallannahmestelle am Bauhof können Flaschenkorken, Untersetzer sowie Kork von Pinnwänden abgegeben werden. Im Kork dürfen keine Metall- und Holzteile enthalten sein. Kunst- und Klebstoffe dürfen nicht anhaften.

Leuchtstoffröhren, Entladungs- u. Energiesparlampen

Leuchtstoffröhren (Neonröhren) können im Abfallwirtschaftszentrum in Hailer oder während der Öffnungszeiten der Abfallannahmestelle am Bauhof abgegeben werden (max. 20 Stück pro Anlieferung – max. 100 pro Jahr).

Medikamente

Apotheken müssen keine Medikamente mehr zurücknehmen. Zur Entsorgung können Medikamente auch dem Restmüll zugeführt werden, da dieser im Main-Kinzig-Kreis thermisch verwertet wird. Altmedikamente, wie z.B. Zytostatika, können auch am Schadstoffmobil des Main-Kinzig-Kreises abgegeben werden.

Papier

Zeitungen, Zeitschriften, Druck-, Schreib- und Zeichenpapier, Pappe, Kartonagen, Werbeprospekte und dergleichen gehören in die „**blaue Papiertonne**“. Abgelöste Tapeten gehören **nicht** zum Altpapier, sondern zum Restmüll.

Größere Papiermengen können im Abfallwirtschaftszentrum in Hailer abgegeben werden. Tel. 0 60 51/88 98-0.

Es besteht auch die Möglichkeit von der Gemeinde gegen Gebühr, eine zusätzliche Papiertonne zu erwerben.

Restmüll

Zur Entsorgung des Restmülls dienen die „**grauen Restmülltonnen**“, die in den Größen 60 l, 80 l, 120 l und 240 l von der Gemeinde zur Verfügung gestellt werden. Die Tonnengröße richtet sich nach der Anzahl der Grundstücksbewohner. Pro Bewohner werden 20 l Restmüll angesetzt. Zum Restmüll zählen insbesondere: Spül- und Putzlappen, Damenbinden, Slipenlagen, Vogelsand, Kehricht, Staubsaugerbeutel, Tapeten, Fußmatten, Aktenordner, Fahrradschläuche und -mäntel, Lampen, Besen, Pinsel, Kunststoffteile, Kinderspielzeug und vieles andere mehr.

Sondermüll

Sechsmal jährlich werden in Nieder- und Oberrodenbach „Sonderabfall-Kleinmengensammlungen“ am Schadstoffmobil durchgeführt. Die Termine und Standzeiten des Schadstoffmobiles entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender. Zum Sondermüll zählen u.a. Farben, Lacke, Lösungs- und Reinigungsmittel, Chemikalien, Pflanzenschutzmittel, Säuren, Laugen, Haushaltübliche Mengen Frittierfett und ähnliche Stoffe. Diese Stoffe gehören auf keinen Fall in die Restmülltonne. **Ausnahme:** Leere Gefäße sowie eingetrocknete bzw. ausgehärtete Altlacke und Farbenreste sind kein Sondermüll. Sie sind mit dem Restmüll zu entsorgen.

Sperrmüll

Die Sperrmüllabfuhr wird auf Abruf durchgeführt. Die kostenlose Abholung erfolgt auf Voranmeldung im Bürgerbüro.

Bitte melden Sie Ihren Sperrmüll unter der **Servicenummer 061 84 / 599-39**

telefonisch an und vereinbaren Sie einen Termin.

Jeder Haushalt hat die Möglichkeit dreimal jährlich die Sperrmüllabfuhr in Anspruch zu nehmen. Pro Sammeltermin werden bis zu 3 m³ (ca. 3 Kofferraumladungen eines PKW-Kombi) abgeholt. Sperrige Abfälle (Sperrmüll) sind feste Abfälle aus dem Haushalt (nicht aus Gewerbebetrieben), die wegen ihrer Größe nicht in die Restmülltonne oder in die amtlichen Müllsäcke hineinpassen, z.B. alte Möbelstücke, Matratzen, Sprungrahmen, Teppiche, Teppichböden, Bodenbeläge, Sport- und Spielgeräte, Fahrräder, Dreiräder, Roller, Kinderwagen. Die bereitgestellten Teile dürfen ein Gewicht von 50 kg nicht überschreiten. Für größere Mengen Sperrmüll (z.B. Haushaltsauflösungen) bedienen Sie sich bitte privater Containerdienste oder liefern ihn direkt am Abfallwirtschaftszentrum in Hailer an.

Nicht zum Sperrmüll gehören: Gemischte Baustellenabfälle, Glas aus Fenster und Türen und Keramikteile (Waschbecken, Toiletten etc.). Diese Abfallfraktionen können direkt am Abfallwirtschaftszentrum in Hailer abgegeben werden. Weiterhin gehören Wertstoffe wie Papier, Bioabfall, Glas und Verpackungsstyropor, Sondermüll, Elektro- und Elektronikaltgeräte und belastetes Altholz nicht zum Sperrmüll. Ausgeschlossen sind außerdem Autobatterien, Altreifen und sonstige Autoteile. In Kartonagen und Plastiksäcken verpackter Kleinmüll wird auch nicht mitgenommen.

Tapetenreste

Tapetenreste sind Restmüll, man kann sie entweder in der Restmülltonne oder im zu erwerbenden, amtlichen Gemeinemüllsack entsorgen. Bei größeren Mengen empfiehlt es sich, die Tapetenreste zum Abfallwirtschaftszentrum nach Hailer zu bringen.

Weitere Informationen zum Thema Müll – bitte rufen Sie an:

Tonne nicht geleert!

Abfallberatung Gem. Rodenbach, Tel. 0 61 84/5 99 38

Reklamationen zum Gelben Sack/Gelber Tonne:

Fa. Veolia, Tel. 0 61 84-9 27 20

Abfallwirtschaftszentrum Hailer, Tel. 0 60 51/88 98-0

Kompostierungsanlage Langenselbold, Tel. 0 61 84/9 27 20

Beratung zum Elektro-Altgeräte-Recycling AQA GmbH Gründau, Tel. 0 60 51/9 71 03 33 33

Öffnungszeiten Abfallentsorgungsanlagen des Kreises

Mo. bis Fr.: 7.30 bis 12.00 Uhr u. 12.30 bis 16.00 Uhr

Sa.: 7.30 bis 12.30 Uhr

Die Kompostierungsanlage in Langenselbold ist samstags geschlossen.

Gemeindeverwaltung Rodenbach:

Telefon: 0 61 84/5 99 38
(Frau Fees, Abfallberatung)

Telefon: 0 61 84/5 99 41
(Frau Hofmann, Bauamt)

Telefon: 0 61 84/5 99 44
(Frau Heinbuch, Abfallgebühren, Behältertausch)

Internet: www.rodenbach.de

e-mail: gemeinde@rodenbach.de